

Gegen das siebente und zehnte Gebot Gottes.

Hast du dem Nächsten etwas genommen, oder zu Grunde gerichtet, Gefundenes nicht zurückgegeben? Hast du dir Betrügereien, Fälschungen, Unredlichkeiten, Veruntreuungen erlaubt? Bis zu welchem Betrage? Hast du leichtsinnig Schulden gemacht oder solche nicht nach Verabredung bezahlt?

Hast du durch Trunk und Spiel, Luxus und Kleiderpracht dich und die Deinigen in Not gebracht, oder Dritte geschädigt? Hast du bei unredlichen Handlungen andere unterstützt, oder sie gar dazu aufgemuntert und angeleitet? Hast du Arbeitern und Dienstboten den Lohn vor-enthalten, Witwen und Waisen ungerecht ausgebeutet, von Armen Wucherzinsen gefordert? Hast du dein Vermögen unredlich versteuert? Hast du noch alte Ungerechtigkeiten gut zu machen? Hast du den Willen und freiwillige Begierden unterhalten, eine dieser Ungerechtigkeiten zu begehen? Hast du anderen ihre zeitlichen Güter mißgönnt?

Gegen das achte Gebot Gottes.

Hast du gelogen aus Scherz, aus Not, zum Schaden des Nächsten? Hast du